

### **Protokoll der 3. Mitgliederversammlung des Vereins 1000 Freunde am Rinderberg**

Ort: 3770 Zweisimmen, Bergrestaurant Rinderberg-Spitz  
Zeit: Samstag, 17. Juni 2006, 1000 Uhr  
Traktanden: 1. Genehmigung Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 25. Juni 2005  
2. Jahresbericht des Präsidenten  
3. Rechnungsablage 2005/2006  
4. Budget 2006/2007  
5. Verschiedenes  
Anwesende: 28 Mitglieder, gemäss beiliegender Präsenzliste

---

#### Einleitendes

- In Abwesenheit von Präsident und Vizepräsident, begrüsst Sekretär Urs Mathys die Anwesenden zur 3. Mitgliederversammlung des Vereins 1000 Freunde am Rinderberg. Es wird angefragt, ob U. Mathys als Tagespräsident akzeptiert werden kann, was nicht bestritten wird.
- Unser Verein hat es ermöglicht, dass die Gondelbahn den ganzen Eröffnungstag gratis fährt. Die BDG AG verlangt für diesen Gratistag Fr. 3'000.--.
- Nach der Versammlung kann man sich mit einem günstigen Mittagessen verpflegen lassen und die musikalische Unterhaltung geniessen. Die Jugend ist ab 1300 Uhr eingeladen zur Schatzsuche. 100 Goldbarren aus Schokolade warten auf glückliche Finder. 10 besonders bezeichnete Goldbarren gewinnen einen echten 5-Gramm-Goldbarren im Wert von ca Fr. 135.--
- Das Wirteduo Ziörjen Ruth und Freiburghaus Werner lädt die anwesenden Versammlungsteilnehmer anschliessend an die Versammlung zu einem Apéro ein, was bestens verdankt wird.
- Die Mitglieder sind alle persönlich eingeladen worden.
- Entschuldigungen: Vereinspräsident Dr. U. Stucki weilt in den Ferien, was wir ihm gerne gönnenn. Als weitere Vorstandsmitglieder haben sich entschuldigt Vizepräsident Hans Jörg Pfister, Holger Ludwig und Esty von Holzen sowie Revisor Marcel Bisig. Viele weitere Mitglieder, welche hier nicht speziell erwähnt werden, haben sich ebenfalls entschuldigt.
- Im Vorstand sind zwei Demissionen zu verzeichnen, welche aus terminlichen Gründen nicht mehr ordnungsgemäss zusammen mit der Traktandenliste publiziert werden konnte. Wir kommen unter "Verschiedenem" auf entsprechende Ersatzwahlen zu sprechen.
- Die Anwesenden werden gebeten, sich in der kursierenden Präsenzliste einzutragen.
- Die Versammlung wurde im Obersimmentaler vom 18. Mai 2006 statutengemäss publiziert.
- Die Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass pro Mitgliedschaft ein Stimmrecht ausgeübt werden kann, auch wenn die Mitgliedschaft auf eine Familie oder Firma lautet.

#### **1. Genehmigung Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 25. Juni 2005**

Das Protokoll der 2. Mitgliederversammlung wird vom Sekretär erläutert und der Versammlung zur Genehmigung beantragt.

Beratung: Es erfolgt keine Beratung

Die Versammlung genehmigt das Protokoll vom 25. Juni 2005 mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen.

## 2. Jahresbericht des Präsidenten

Die rundum erneuerte und professionell gestaltete **Homepage** [www.rinderbergfreunde.ch](http://www.rinderbergfreunde.ch) gibt Auskunft über alle Aktualitäten rund um den Rinderberg und unseren Verein.

Nach der Vereinsgründung vom 21.6.2003 (Gründungsversammlung) ist dies der **Jahresbericht über das 3. Vereinsjahr** vom 1. Mai 2005 bis 30. April 2006.

Unser Verein hat es ermöglicht, dass die Gondelbahn Zweisimmen-Rinderberg heute am Eröffnungstag den ganzen Tag gratis fährt. Wir danken in diesem Zusammenhang auch der BDG für die stets gute Zusammenarbeit.

Der **Rinderberg erfreut sich steigender Beliebtheit** und weist gemäss den Zahlen der BDG starke Frequenzzunahmen auf. Allein in den letzten zwei Jahren konnte eine Zunahme von 666'000 auf 935'000 Frequenzen festgestellt werden, was +40% entspricht! Allein auf der 1. Sektion haben sich die Fahrten um 62% gesteigert. So langsam merken es alle, dass der Rinderberg der ideale Einstiegs- und Skiberg im Gebiet Gstaad/Zweisimmen ist.

Wir hoffen natürlich, dass die Frequenzsteigerungen auch unserer bescheidenen Vereinstätigkeit zuzuschreiben ist.

Die Pistenverbindung Ostgrat - St. Stephan wird auf kommende Wintersaison dazu beitragen, dass der Rinderberg im gesamten Skizirkus noch mehr an Bedeutung gewinnt.

In der **Rechnung 05/06** wurden grob folgende Einnahmen und Ausgaben verbucht:

**Einnahmen:** 31'182.40 (vor allem Mitglieder-/Gönnerbeiträge)

**Ausgaben:** 36'125.20 (Sponsoring wichtiger Anlässe und Veranstaltungen, Infrastrukturbeiträge sowie Verwaltung, Porti, Spesen, Inserate, Werbung)

Der Verlust von knapp Fr. 5'000.-- geht zulasten des Eigenkapitals.

### **Sponsorings/Aktivitäten 05/06:**

- Ersatz von sechs Sitzbänken auf den Rinderbergspitz ca. Fr. 2'000.--
- Sponsoring 2. Rinderberg-Cup (Tennis), Fr. 250.-- (2.-7.8.2005)
- Sponsoring Snowgames, Fr. 7'000.-- (28./29.1.2006)
- Sponsoring 5. Langlauf-Nordic-Night Zweisimmen, Fr. 500.-- (15.2.2006)
- Beitrag Jugendskirennen, Fr. 500.--
- Rinderbergderby Fr. 500.-- (18.3.2006)
- Beitrag an 10. Firmen-Skirennen, Fr. 500.--
- Beitrag 10. Frühlingfest am Rinderberg, Fr. 500.-- (26.3.2006)
- 4. und 5. Rinderberggazette
- Bannerwerbungen an den Sponsor-Anlässen
- Abklärungen für Erlebniswanderweg/Skulptur/Spielplatz
  
- Die **4. Rinderberg-Gazette** für die Sommersaison 2005 und die **5. Rinderberg-Gazette** für den Winter 2005/2006 gelangten eingangs der Saisons in einer Auflage von je 5'000.-- Expl. an Gäste, Einheimische, Hotels, Bahn und Mitglieder. Die Gazetten stellen für den Rinderberg ein gutes Werbemittel dar und werden weiterhin verfasst. Die jeweiligen Wettbewerbe in den Gazetten verzeichnen eine rege Teilnahme.
  
- **Riesenskulptur/Erlebniswanderweg/Spielplatz**  
Die Projekte Riesenskulptur auf dem Rinderberg-Spitz sowie Erlebnisweg und Spielplatz konnte wiederum nicht wunschgemäss weiterverfolgt werden. Der Weiterbestand des Bergrestaurants Rinderberg bleibt nach wie vor ungewiss. Grössere Investitionen dürfen vom Verein deshalb im Moment nicht getätigt werden.
  
- **Mitgliederstand**  
*180. 9 Neueintritten stehen leider auch 8 Austritten gegenüber.  
Die Anwerbung eines neuen Mitgliedes wird immer noch mit einem Shop-In Gutschein von Fr. 100.-- belohnt.  
Unser Ziel von 1000 Mitgliedern, wie es unser Vereinsnahme sagt, würde es ermöglichen, jährlich rund Fr. 200'000.-- für den Rinderberg einzusetzen. Mit diesen finanziellen Möglichkeiten könnte für den Rinderberg eine gewaltige Attraktivitätssteigerung erzielt und auch erhalten werden.*
  
- Der **Vorstand** musste sich nur zu einer Sitzung zusammenfinden.  
Die meisten Angelegenheiten können jeweils auf dem E-Mail-Weg erledigt werden.
  
- Der Vorstand wird bemüht sein, die begonnenen Projekte weiter zu verfolgen und den Bekanntheitsgrad sowie die Attraktivität des Rinderbergs mit den vorhandenen finanziellen Möglichkeiten zu erhöhen.
  
- Dem Vorstand wird für die Zusammenarbeit der beste Dank ausgesprochen.

Beratung: Es erfolgt keine Beratung

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht 2005/2006 mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen.

### 3. Rechnungsablage 1.5.2005 - 30.4.2006

Die Kassierin Eliane Spalinger erläutert die Rechnung des 3. Vereinsjahres, vom 1. Mai 2005 - 30. April 2006. Insbesondere macht sie darauf aufmerksam, dass seitens Vorstand lediglich Spesen von Fr. 40.-- verursacht worden sind. Der Vorstand hat die Rechnung an der Sitzung vom 12.5.2006 genehmigt und zuhänden der Mitgliederversammlung verabschiedet.

	<u>Rechnung 05/06</u>	<u>Budget 05/06</u>	<u>Rechnung Vorjahr</u>
Betriebsertrag	Fr. 31'182.40	32'000.00	33'307.45
Betriebsaufwand	36'125.20	31'700.00	38'782.45
- Verlust/+Gewinn	-4'942.80	+300.00	-5'475.00

Der Revisorenbericht von Revisor Marcel Bisig wird verlesen.

Der Vorstand genehmigte die Rechnung einstimmig und beantragt der Versammlung:

- Genehmigung der Rechnung 2005/2006 mit Entlastung des Vorstandes.
- Verlust zulasten des Eigenkapitals, welches damit per Ende Rechnungsjahr noch Fr. 7'478.95 beträgt.

Beratung: Es erfolgt keine Beratung.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2005/2006 mit grossem Mehr ohne Gegenstimme.

### 4. Budget 1.5.2006 - 30.4.2007

Das Budget soll wie bisher auf einem Vereinsbeitrag von Fr. 200.-- basieren. Der Versand der Einzahlungsscheine für die Mitgliederbeiträge 06/07 erfolgt nach der Mitgliederversammlung.

Budget 1. Mai 2006 - 30. April 2007.

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge	30'000.00	
Mitgliederversammlung		2'000.00
Bahnsponsoring Eröffnungstag 17.6.2006		3'000.00
*** Beitrag Pistenverbindung Ostgrat-St.Stephan		5'000.00
Beitrag Snowgames Winter 2007		7'000.00
Projekt Wandertrophy (für 3 Jahre je Fr. 1'700.--)		1'700.00
Verschiedene Vergabungen/Beiträge		4'000.00
Werbung/Gazette/Mitgliederwerbung/Portis		6'000.00
Total	30'000.00	28'700.00
Einnahmenüberschuss		1'300.00
Eigenkapital aus Rechnung 05/06	7'478.95	

\*\*\* Als Beitrag an die Pistenverbindung wird Fr. 15'000.-- budgetiert, finanziert wie folgt:

- Umbuchung aus Rückstellungen Wanderweg/Erlebnisweg, etc	Fr.	10'000.--
- Aus Budget 06/07	Fr.	5'000.--

Die einzelnen Budgetposten werden kurz begründet.

Das Budget 2006/2007 wird der Versammlung zur Genehmigung beantragt.

Beratung:

Ruedi Spalinger

Wäre es möglich, für das Jugendrennen einen höheren Beitrag, z.B. Fr. 800.--, zu sprechen.

U. Mathys

Dies wäre durchaus möglich, wenn die Versammlung dies hier wünscht. Der Vorstand wird dies in seiner Kompetenz von max. Fr. 3'000.-- dann von sich aus genehmigen. Statutengemäss werden Beiträge immer auch auf Attraktivitätssteigerung sowie Nachhaltigkeit für den Rinderberg geprüft.

Die Versammlung hat auf Anfrage nichts einzuwenden, gegen einen höheren Beitrag an das Jugendskirennen.

P. Bärtschi

Die Snowgames erhalten mit Fr. 7'000.-- doch einen grosszügigen Beitrag vom Verein. Es sollte deshalb ein Nachhaltigkeitsausweis vom OK eingefordert werden.

U. Mathys

Der Vorstand wird in dieser Angelegenheit mit dem OK Kontakt aufnehmen und entsprechende Zahlen einverlangen.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2006/2007 und separat insbesondere auch die Umbuchung von Fr. 10'000.-- für die Pistenverbindung mit grossem Mehr ohne Gegenstimme.

## **5. Verschiedenes**

### Wahlen

Infolge zweier Demission im Vorstand wird die Versammlung angefragt, ob heute unter "Verschiedenem" zwei Ersatz-Vorstandsmitglieder gewählt werden können. Ansonsten müsste für die Wahl eine ausserordentliche Versammlung traktandiert oder ein Jahr zugewartet werden.

Die Versammlung hat auf Anfrage nichts gegen die Ersatzwahlen einzuwenden.

Demissionen: - Vizepräsident Hans Jörg Pfister  
- Vorstandsmitglied Holger Ludwig.

Tagespräsident U. Mathys schlägt zur Wahl in den Vorstand und zugleich als Vizepräsident vor:  
- René Jaggi, Zweisimmen

Die Versammlung wird um weitere Vorschläge angefragt. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass wiederum ein nichteinheimischer Kandidat oder eine nichteinheimische Kandidatin anstelle von Holger Ludwig wünschenswert wäre.

I. Spalinger

Vorgeschlagen wird Mitglied  
- Heinz Nievergelt, Bätterkinden

Die Vorschläge werden auf Anfrage nicht erweitert.

René Jaggi wird von der Versammlung mit grossem Mehr ohne Gegenstimme als Vorstandsmitglied und Vizepräsident gewählt. Für seine Bereitschaft wird ihm der beste Dank ausgesprochen.

Heinz Nievergelt wird von der Versammlung mit grossem Mehr ohne Gegenstimme als Vorstandsmitglied gewählt. Für seine Bereitschaft wird auch ihm der beste Dank ausgesprochen.

Es wird festgestellt, dass der 7-köpfige Vorstand damit wieder komplett ist, mit den Mitgliedern:

- Ueli Stucki, Präsident
- René Jaggi, Vizepräsident
- Eliane Spalinger, Kassierin
- Urs Mathys, Sekretär
- Esty von Holzen (ZT), Vorstandsmitglied
- Martin Mürger, Vorstandsmitglied
- Heinz Nievergelt, Vorstandsmitglied

Den scheidenden Vorstandsmitgliedern wird der beste Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Weitere Voten unter dem Traktandum "Verschiedenes"

R. Spalinger

Ist wiederum ein Stand anlässlich des Sommerfestes vorgesehen?

U. Mathys

Es wurde in diesem Jahr kein Stand angemeldet. Wenn die dafür entstehenden Arbeiten aber etwas aufgeteilt werden könnten, wäre dies sicher noch möglich. I. + R. Spalinger, A. Speiser und O. Ruch sichern ihre Mithilfe an einem Stand zu. U. Mathys wird dem OK einen Stand anmelden.

J. Kopp

Dem Vorstand wird für seine Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

Es wird in letzter Zeit festgestellt, dass immer weniger Einheimische am "Berg" sind. Die Bahnverantwortlichen sollten sich günstigere Tarife vor allem für den Sommer ausdenken. Z.B. sollten Besitzer von Winter-Saisonabos im Sommer von wesentlich günstigeren Tarifen profitieren können. Der Verein könnte mit einer entsprechenden Intervention diesbezüglich bei der BDG vorstellig werden. Es war im Weiteren von der BDG geplant, dass der erste Hang am Rinderberg im Winter familienfreundlicher umgestaltet werden soll. Man hört im Moment nicht mehr viel davon. Allenfalls hätte man den Beitrag von Fr. 15'000.-- aufsplitten sollen auf die beiden Projekte Pistenverbindung und familienfreundlicherer Einstieg. Ein Antrag hierzu wird jedoch nicht gestellt.

U. Mathys

Über die Tarifgestaltung wurde auch seitens Gemeinde schon mehrmals mit der BDG diskutiert. Ein Anliegen sind auch immer wieder günstigere Tarife für auswärtige Liegenschaftsbesitzer, sprich Feriengäste. Bisher hat die BDG jedoch darauf aus verschiedenen Gründen nicht reagiert. Eine Vergünstigung ergibt sich jedoch für Besitzer von Winter-Saisonabos, indem das Sommer-Saisonabo für Fr. 100.-- günstiger angeboten wird. Sommer-Saisonabos werden jedoch nicht sehr viele gekauft. Zum familienfreundlichen Wintereinstieg zuoberst am Rinderberg kann nach Abklärungen mit der BDG gesagt werden, dass für den nächsten Winter die Pistenverbindung nach St. Stephan höchste Priorität hat. Um diese nicht unnötig zu verzögern wurde darauf verzichtet, gleichzeitig auch den familienfreundlicheren Einstieg zu forcieren. Vor allem die notwendigen Abklärungen mit den Umweltfachinstanzen könnten ansonsten dazu führen, dass sich beide Projekte um weitere Jahre verzögern.

R. Spalinger

Der Wintereinstieg sollte dennoch forciert werden, was vom Verein aus bekräftigt werden könnte.

U. Mathys

Seitens Vorstand werden, mit dem Bericht an den BDG über den heutigen Tag, auch diese wünschenswerten Angelegenheiten angesprochen.

T. Grünenwald

Der Versand der Einzahlungsscheine für das neue Vereinsjahr könnte doch aus Sparsamkeitsgründen gleichzeitig mit der Versammlungseinladung erfolgen.

U. Mathys

Dies wäre sicher möglich und würde Portospesen einsparen. Jedoch ist zu diesem Zeitpunkt Beitrag für das neue Vereinsjahr von der Versammlung noch nicht genehmigt.

Die Versammlung hat auf Anfrage nichts gegen den frühzeitigen Versand der Einzahlungsscheine einzuwenden, was bestens verdankt wird.

Ende der Versammlung 1100 Uhr

Der Präsident:

Der Sekretär: